

Ina Schultz bleibt Elternbeiratsvorsitzende

Für das Gymnasium ist die Ergänzung durch die Schulsozialarbeit im Alltag wichtig

MENGEN (sz) - Die bisherige Vorsitzende ist auch die neue Vorsitzende: Ina Schultz aus Hohentengen wurde erneut an die Spitze des Elternbeirats des Gymnasiums Mengen gewählt, ihre Stellvertreterin Kornelia Kleiner ebenfalls.

Nach den Wahlen der Elternbeiräte am Gymnasium in Mengen Mitte September trafen sich am Donnerstag die gewählten Mitglieder zur konstituierenden Sitzung. Eingangs dankte Elternbeiratsvorsitzende Ina Schultz den bisherigen und neuen Mitgliedern im Elternbeirat für ihr gesellschaftliches Engagement. Sie blickte zunächst auf das vergangene Schuljahr zurück und die vielfältigen Aktivitäten des Elternbeirats.

Als besonderen Erfolg hob sie hervor, dass es gemeinsam gelungen sei, die Schulsozialarbeit am Gymnasium Mengen als wertvolle und notwendige Ergänzung des Schulalltags in den Mittelpunkt zu rücken. Im September hatte der Gemeinderat in Mengen sich für eine 50-Prozent-Stelle an Gymnasium Mengen ausgesprochen. „Die Eltern und auch die Schulleitung sehen die Schulsozialarbeit als einen wichtigen Bestandteil des Schulalltags, der der zunehmenden Heterogenität an den Schulen auch bei uns in Mengen Rechnung trägt“, sagte Schultz.

Regelmäßige Präsenz erwünscht

Nun sei es möglich, präventive Maßnahmen zur Stärkung der Gruppen-gemeinschaft und des sozialen Miteinanders auch am Gymnasium Mengen fest zu verankern. Die Eltern betonten in der Sitzung die Wichtigkeit, dass die Schulsozialarbeit auch in diesem Schuljahr bereits regelmäßig in der Schule präsent ist. Die zusätzliche Stelle wird erst zum Schuljahr 2020/2021 geschaffen.

Nach der Entlastung bestätigten die Elternvertreter einstimmig Ina



Ina Schultz aus Hohentengen wurde erneut an die Spitze des Elternbeirats des Gymnasiums Mengen gewählt, ihre Stellvertreterin Kornelia Kleiner ebenfalls.

FOTO: PRIVAT

Schultz als erste Vorsitzende und Kornelia Kleiner als ihre Stellvertreterin. Als Schriftführer fungiert künftig Armin Schlegel, als Kassiererin Maria Brotzer-Hanke. Diese vier werden die Eltern auch in der Schulkonferenz vertreten. Silke Krezdorn, Güler Gebesci, Manuela Dinser und Birgit Schlegel wurden als Ersatzvertreter in die Schulkonferenz gewählt.

In der allgemeinen Aussprache diskutierten die Eltern über die Thematik Lernmittelfreiheit, die überfällige Neugestaltung des Vorplatzes mit Fahrradstellplätzen und Einzelmaßnahmen wie die erfolgte Anbringung der Amokzylinder, aber auch die anstehende Anschaffung der dringend notwendigen Klimagesäte und Folien sowie die akustische

Verbesserung in den Klassenräumen zur Lärmreduzierung.

Abschließend dankte Ina Schultz den Eltern für ihr Engagement beim Charity Run. Der Elternbeirat des Gymnasiums organisiert traditionell die Verpflegung der Läufer am Sonntag. Der Elternbeirat wird tatkräftig von den Eltern und vom Förderverein des Gymnasiums unterstützt.